

## Monatsbericht Juli 2013

Das Wichtigste in Kürze ..... I - II

Tarifvertragsforderungen ..... 1 - 2

unter anderem:

• Hotel- und Gaststättengewerbe ..... 2

Tarifabschlüsse ..... 3 - 16

unter anderem:

• Erwerbsgartenbau ..... 3

• Papier erzeugende Industrie ..... 4

• Mineralölverarbeitung ..... 4

• Feuerfest-/Säureschutzindustrie ..... 4 - 5

• Beton- und Fertigteilindustrie ..... 5

• Kfz-Gewerbe ..... 6 - 8

• Tischlerhandwerk ..... 9

• Süßwarenindustrie ..... 10

• Bäckerhandwerk ..... 11

• Groß- und Außenhandel, genossenschaftlicher Großhandel ..... 12 - 14

• Gebäudereinigerhandwerk ..... 15

• Buch- und Zeitschriftenverlage ..... 15

• Öffentlicher Dienst ..... 16

• Stationierungstreitkräfte ..... 16

• AOK-Tarifgemeinschaft ..... 16

Redaktionsschluss: 12 Juni 2013

Tarifinfos im Internet:  
[www.tarifvertrag.de](http://www.tarifvertrag.de)  
[www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)

Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaftliches  
Institut in der  
Hans-Böckler-Stiftung  
(WSI)

Verantwortlich:  
Prof. Dr. Brigitte Unger

Redaktion:  
Dr. Reinhard Bispinck  
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Stiftung  
Hans-Böckler-Str. 39  
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 7778-248

Fax: 0211 / 7778-250

E-Mail: [tarifarchiv@wsi.de](mailto:tarifarchiv@wsi.de)

[www.tarifvertrag.de](http://www.tarifvertrag.de)

ISSN 1861-1826

# Abkürzungsverzeichnis

## Für Tarifverträge

ETV	=	Entgelttarifvertrag
ERTV	=	Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	=	Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	=	Gehaltstarifvertrag
LRTV	=	Lohnrahmentarifvertrag
LTV	=	Lohntarifvertrag
MTV	=	Manteltarifvertrag
RTV	=	Rahmentarifvertrag
TV	=	Tarifvertrag
Verg.TV	=	Vergütungstarifvertrag

## Für Gewerkschaften

IG BAU	=	IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	=	IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	=	Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	=	IG Metall
NGG	=	Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	=	Gew. der Polizei
EVG	=	Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
		Zusammenschluss der Gewerkschaften: TRANSNET Gewerkschaft GdED und Verkehrsgewerkschaft GDBA
ver.di	=	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

## Für Tarifbestimmungen:

AG	=	Arbeitgeber
AN	=	ArbeitnehmerInnen
Ang.	=	Angestellte
Arb.	=	ArbeiterInnen
AT	=	Arbeitstage
Ausz.	=	Auszubildende
Ausl.	=	Auslösung
AV	=	Ausbildungsvergütung
AZ	=	Arbeitszeit
Bj.	=	Berufsjahre
BZ	=	Betriebszugehörigkeit
Entg.	=	Entgelt
EFZ	=	Entgeltfortzahlung
Geh.	=	Gehalt
Gr.	=	Gruppe
LGr.	=	Lohngruppe
Lj.	=	Lebensjahr
MA	=	Mehrarbeit
ME	=	Monatseinkommen
Qual.	=	Qualifikation
Ratio	=	Rationalisierungsschutzbestimmungen
S	=	Sonstige Bestimmungen
SZ	=	Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
Url.	=	Urlaub
UE	=	Urlaubsentgelt
U-Geld	=	(zusätzliches) Urlaubsgeld
UT	=	Urlaubstage
VermL	=	Vermögenswirksame Leistungen
WAZ	=	Wochenarbeitszeit
WT	=	Werktage
W-Geld	=	Weihnachtsgeld
Z	=	Zuschläge/Zulagen

## Methodische Hinweise

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.  
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenzhöhen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Das Wichtigste in Kürze .....</b>	<b>I - II</b>
--------------------------------------	---------------

## **Tarifvertragsforderungen**

Baugewerbe .....	1
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck.....	2

## **Tarifabschlüsse**

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft .....	3
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe .....	4 - 5
Investitionsgütergewerbe.....	6 - 8
Verbrauchsgütergewerbe .....	9
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe .....	10 - 11
Handel .....	12 - 14
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck.....	15
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung .....	16

## Das Wichtigste in Kürze

### Investitionsgütergewerbe

Für das **Kfz-Gewerbe** in **Thüringen** haben IG Metall und Arbeitgeber bereits in der ersten Verhandlungsrunde am 24. Juni einen Abschluss erzielen können. Dieser sieht nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) eine Erhöhung der Vergütungen um jeweils 2,8 % ab 1. August diesen und 1. Dezember folgenden Jahres vor. Die Laufzeit beträgt insgesamt 23 Monate und endet am 30. April 2015. In den wesentlichen Punkten gleichlautende Abschlüsse konnte die IG Metall im Zeitraum vom 17. Juni bis 5. Juli auch für die Tarifgebiete **Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Pfalz, Saarland, Berlin/Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen** und **Sachsen** erreichen.

Anders ist die Situation in **Nordrhein-Westfalen**. Hier hat sich die **Tarifgemeinschaft der Kfz-Arbeitgeber** in der Verhandlung am 17. Juni für nicht verhandlungsfähig erklärt. Viele Firmen hätten die Tarifgemeinschaft verlassen und die Versuche, den Vorstand neu zu besetzen, seien gescheitert, man verfüge nun über keinen handlungsfähigen Vorstand mehr. Die IG Metall hat jetzt die **Landesinnung des Kfz-Gewerbes** zu Tarifverhandlungen aufgerufen. Der letzte Abschluss mit der Landesinnung stammt aus dem Jahr 2007. In der nachfolgenden Tarifrunde in 2008 ließ die Landesinnung mit der Erklärung, sie sei von ihren Mitgliedern von der satzungsgemäßen Aufgabe Tarifverträge abzuschließen entbunden worden, die Tarifrunde platzen. Gleichzeitig hat sie jedoch in 2008 und auch später Tarifverträge mit der Christlichen Gewerkschaft Metall abgeschlossen; zuletzt am 17. Juni dieses Jahres. Die IG Metall erwartet eine Stellungnahme der Landesinnung bis zum 9. August.

### Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

In den Tarifverhandlungen für die **Süßwarenindustrie** konnten für **Hessen** am 19. Juni, für **Schleswig-Holstein/Hamburg** am 24. Juni sowie für **Berlin-West** am 1. Juli neue Entgeltvereinbarungen abgeschlossen werden. Alle Verträge sehen - nach einem Nullmonat - Einkommenserhöhungen von 3,0 % sowie eine Stufenerhöhung nach 12 Monaten von 2,6 % vor und haben eine Laufzeit von 23 Monaten.

### Handel

Am 14. Juni wurde für den **Groß- und Außenhandel Baden-Württemberg** in der 4. Verhandlungsrunde ein Ergebnis erzielt. Die Gehälter und Löhne werden nach 2 Nullmonaten ab Juni um 3,0 % und ab April 2014 um weitere 2,1 % erhöht. Zudem gibt es im April 2014 eine Einmalzahlung in Höhe von 90 €. Die Ausbildungsvergütungen werden in diesem Jahr um 27 € und in 2014 um weitere 19 € angehoben. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 24 Monaten.

Dieses Verhandlungsergebnis wurde mittlerweile von fast allen anderen regionalen Tarifparteien übernommen.

In dem seit mehreren Monaten andauernden Tarifkonflikt im **Einzelhandel** ist Bewegung gekommen. Die Arbeitgeber legten in der 3. Verhandlungsrunde am 24. Juni in **Baden-Württemberg** ein erstes Angebot vor. Dieses sieht nach 3 Nullmonaten (April bis Juni) eine 2-stufige Erhöhung um insgesamt 4,0 % bei einer Laufzeit von 24 Monaten vor. Das Angebot ist jedoch an die Bedingung geknüpft, dass ver.di über Manteltarif- und Strukturthemen verhandelt. Unter anderem fordern die Arbeitgeber eine Öffnungsklausel für betriebliche Arbeitszeitregelungen, den Wegfall der Zuschlagsregelungen für Spätöffnungs- und Nachtarbeit für ab 2014 neu eingestellte Beschäftigte mit überwiegenden Verräum- und Auffüllertätigkeiten, die Einführung einer neuen Entgeltgruppe für Warenverräumer und Auffüller mit einer Vergütung von 8,20/8,50 € im 1. bis 3./ab 4. Monat sowie die Abschaffung der Kassier-

zulage. Ver.di hat das Angebot, insbesondere aufgrund der Verknüpfung mit den Mantel- und Strukturforderungen, zurückgewiesen. Die Verhandlungen werden am 11. Juli fortgesetzt. Im Wesentlichen gleichlautende Angebote haben die Arbeitgeber bei den Verhandlungen in **Hessen, Rheinland-Pfalz** und **Nordrhein-Westfalen** vorgelegt. Auch hier hat ver.di das Angebot jeweils zurückgewiesen. Weitere Verhandlungstermine sind im Juli für **Bayern** (15.), **Nordrhein-Westfalen** und **Hessen** (beide 24.) sowie das **Saarland** (30.) angesetzt; am 1. und 14. August folgen Hamburg und Berlin/Brandenburg.

### **Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck**

Am 20. Juni konnte die IG BAU einen Abschluss für die Arbeiter im **Gebäudereinigerhandwerk** erzielen. Der Stundenlohn in der untersten Lohngruppe - der gleichzeitig der Mindestlohn in der Innenreinigung ist - steigt nach 2 Nullmonaten (November und Dezember) im Westen von 9,00 € auf 9,31/9,55 € und im Osten von 7,56 € auf 7,96/8,21 € jeweils ab 1. Januar 2014/2015. Die übrigen Lohngruppen werden entsprechend erhöht. Die Laufzeit beträgt 24 Monate bis zum 31. Oktober 2015. Das Lohnniveau im Osten steigt somit von derzeit 84 % auf 86 % des Westniveaus. Um konkrete weitere Schritte für die Ost-West-Angleichung festzulegen, vereinbarten die Tarifparteien, ab Oktober diesen Jahres eine gemeinsame Arbeitsgruppe einzusetzen. Sie soll einen Stufenplan mit dem Ziel der vollständigen Lohnangleichung bis spätestens Januar 2019 erarbeiten. Für die Auszubildenden wurden überproportionale Erhöhungen der Ausbildungsvergütungen erzielt.

### **Gebietskörperschaften, Sozialversicherung**

Ver.di und die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände einigten sich am 3. Juli auf einen Tarifvertrag "Demografie Nahverkehr", der für die unter den **TV-Nahverkehr des öffentlichen Dienstes** fallenden ArbeitnehmerInnen in **Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Sachsen** ab 1. Januar 2014 in Kraft tritt. Ab 2014 müssen die Unternehmen 1 % der Jahrestabellenentgelte plus Jahressonderzahlungen in einen betrieblichen Topf einzahlen, aus dem dann auf den Betrieb zugeschnittene Maßnahmen zur Bewältigung des demografischen Wandels durch den Betriebsrat und den Arbeitgeber finanziert werden. Weiterhin wurde, neben den bereits bestehenden landesbezirklichen Vereinbarungen zur Leistungsminderung, ein für den Arbeitgeber verpflichtendes Prüfschema für die Weiterbeschäftigung gesundheitlich eingeschränkter ArbeitnehmerInnen vereinbart. Zusätzlich ist zu prüfen, welche begleitenden Schritte, Qualifizierung und/oder Umschulung, zur Weiterbeschäftigung auf einem anderen Arbeitsplatz notwendig sind. Die unter den Tarifvertrag fallenden Bundesländer werden wieder in die Regelungen des Tarifvertrages zur Altersteilzeit des öffentlichen Dienstes einbezogen.

**Baugewerbe**

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	<b>Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk</b> Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland	2.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.13	6,5 %

**Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck**

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	<b>Hotel- und Gaststättengewerbe</b> Baden-Württemberg	82.400	Entg.  AV	AN  Ausz.	30.06.13  "	6,0 %, mind. 120 € Laufzeit: 12 Mon.  Angleichung an AV-Sätze Systemgastronomie (BdS)
ver.di	<b>RedakteurInnen an Zeitschriften</b> Bundesgebiet West und Ost	8.500	Geh.	Ang.	30.09.13	6,0 %

## Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	<b>Erwerbsgartenbau</b> Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Hessen	9.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.		01.07.13 30.06.15	nach 15 Nullmonaten (April 2012 - Juni 2013) 3,9 % 2,9 % Stufenerhöhung ab 01.07.14
			AV	Ausz.		01.08.13 30.06.15	nach 16 Nullmonaten (April 2012 - Juli 2013) von 445 500 540 € auf 520 580 640 € auf 550 620 690 € ab 01.08.14
			S	Arb. Ang.			analog Nordrhein-Westfalen (s. MB 4/13)
	Rheinland-Pfalz, Saarland	1.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.		01.07.13 30.06.15	analog Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Hessen
			AV	Ausz.		01.08.13 30.06.15	nach 16 Nullmonaten (April 2012 - Juli 2013) von 465 525 575 € auf 520 580 640 € auf 570 630 690 € ab 01.08.14
			S	Arb. Ang.			analog Nordrhein-Westfalen (s. MB 4/13)
	Baden-Württemberg	4.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.		01.07.13 30.06.15	nach 9 Nullmonaten (Oktober 2012 - Juni 2013) analog Schleswig-Holstein
			AV	Ausz.		01.08.13 30.06.15	nach 10 Nullmonaten (Oktober 2012 - Juli 2013) von 468 515 567 € auf 520 580 640 € auf 550 620 690 € ab 01.08.14
			S	Arb. Ang.			analog Nordrhein-Westfalen (s. MB 4/13)



## Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	<b>Papier erzeugende Industrie</b> alle West-Bereiche, Ost	48.400	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	26.06.13	01.07.13 30.06.15	1,8 % Verschiebung um max. 2 Mon. durch BV möglich 3,0 % Stufenerhöhung ab 01.05.14
			AZ S	Arb. Ang.	"	01.07.13 31.12.20	unveränderte Verlängerung des TV Alterszeit
			S	Arb. Ang.	"		Verhandlungsverpflichtung zu Demografie-Regelungen bis 30.06.15
			S	Ausz.	"		Empfehlung zur Ausbildung über Bedarf sowie zur Übernahme Ausgebildeter für 12 Mon.
IG BCE	<b>Mineralölverarbeitung</b> BP Oil Marketing, bp Lubes Marketing, BP Regining & Petrochemicals	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	23.06.13	01.07.13 30.06.14	2,7 %
			AV	Ausz.	"	"	von 881 957 1.042 1.130 1.230 € auf 941 1.017 1.102 1.190 1.290 €
			S	Ausz.	"	"	Mietkostenzuschuss durch BV möglich
IG BAU	<b>Steine-Erden-Industrie</b> Rheinland-Pfalz (AGV Neuwied)	3.600	Entg. AV	AN Ausz.	11.06.13	01.07.13 31.05.15	3,0 % 2,7 % Stufenerhöhung ab 01.07.14
IG BAU	<b>Sand-, Kies-, Mörtel- und Transportbetonindustrie</b> alle regionalen Ost-Bereiche	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.		01.07.13 30.06.15	nach 3 Nullmonaten (April - Juni) 3,8 % 3,2 % Stufenerhöhung ab 01.04.14 1,3 % Stufenerhöhung ab 01.01.15
			VermL	"		01.04.13 30.06.15	5,00 €/Mon.
			S	"			Einrichtung einer Kommission zur Erstellung eines Konzepts zur Angleichung an das Tarifniveau West bis Ende 2014
IG BAU IG BCE	<b>Feuerfest-/ Säureschutzindustrie</b> alle West-Bereiche (Feuerfest: außer Bayern)	k. A.	Entg.	AN	19.06.13	01.07.13 31.05.15	nach einem Nullmonat (Juni) 3,0 % 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.10.14

## Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Fortsetzung <b>Feuerfest-/ Säureschutz- industrie</b> alle West- Bereiche (Feuerfest: außer Bayern)		AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (Juni) von 646 711 782 848 € auf 695 761 832 898 € auf 720 786 857 923 € ab 01.10.14
	<b>Beton- und Fertigteil- industrie</b> Sachsen/ Thüringen	8.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	k. A.	01.04.12 31.08.14	nach 2 Nullmonaten (April und Mai 2012) 3,5 % ab 01.06.12 3,0 % Stufenerhöhung ab 01.04.13 3,0 % Stufenerhöhung ab 01.08.14
			U-Geld	Arb. Ang.	"	01.06.12 k. A	von 10,22 €/UT auf 13,00 €/UT auf 15,00 €/UT ab 01.04.13

## Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse					
IGM	Kfz-Gewerbe Schleswig-Holstein	12.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	19.06.13	01.06.13 31.05.15	nach 3 Nullmonaten (Juni - August) 2,8 % ab 01.09.13 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.11.14					
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) von 568 591 635 699 € auf 588 611 655 724 € ab 01.08.13 auf 608 631 675 749 € ab 01.08.14					
	Niedersachsen	29.600	k. A.	Entg. AV	AN Ausz.	18.06.13	01.06.13 30.04.15	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) 2,8 % ab 01.08.13 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.10.14				
				S	"	"	01.01.14 31.12.19	- TV zur Altersvorsorge und Entg.-Umwandlung mit u. a.: jährl. AG-Beitrag von 14 % (Ausz. 7 %) der EntgGr. 4 am 01.01. eines Kalenderj. zur Entgeltumwandlung zum Zweck der Altersvorsorge - Neufassung des ERTV mit redaktionellen Änderungen				
	Unternehmensverband des Kfz-Gewerbes Niedersachsen-Bremen e. V.	k. A.	Entg. AV	S	AN Ausz.	17.06.13	01.06.13 30.04.15	analog Unternehmensverband des Kfz-Gewerbes Niedersachsen-Bremen e. V.				
								AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) von 542 609 698 743 € auf 562 629 720 765 € ab 01.08.13 auf 582 649 742 787 € ab 01.10.14
								S	AN Ausz.	"	01.06.13 31.12.13 kündbar: 30.06.17	- Neufassung des ERTV mit redaktionellen Änderungen - Neufassung des TV Demographie - Verhandlungsverpflichtung zum Abschluss eines neuen ERTV bis 31.10.13 mit Inkraftsetzung zum 01.01.14
	Pfalz	9.100	Lohn Geh.	AV	Arb. Ang.	17.06.13	01.05.13 30.04.15	nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 2,8 % ab 01.07.13 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.08.14				
								Ausz.	"	"	nach 3 Nullmonaten (Mai - Juli) von 540 575 630 680 € auf 556 592 648 699 € ab 01.08.13 auf 572 609 666 718 € ab 01.08.14	
	Saarland	5.400	Lohn Geh.	AV	Arb. Ang.	05.07.13	01.05.13 30.04.15	50 € Pauschale insg. für Mai - Juli 2,8 % ab 01.08.13 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.11.14				
								Ausz.	"	"	nach 3 Nullmonaten (Mai - Juli) von 560 584 612 670 € auf 585 609 637 695 € ab 01.08.13 auf 610 634 662 720 € ab 01.08.14	
								<i>Erklärungsfrist: 16.07.13</i>				

## Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung <b>Kfz-Gewerbe</b>  Berlin/Brandenburg	23.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	25.06.13	01.05.13 30.04.15	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 3 Nullmonaten (Mai - Juli) 2,8 % ab 01.08.13 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.12.14
			AV	Ausz.	"	01.05.13 31.07.16	nach 3 Nullmonaten (Mai - Juli) <i>Berlin:</i> von 495 515 580 615 € auf 515 535 600 640 € ab 01.08.13 auf 535 555 620 665 € ab 01.08.14 auf 570 590 640 680 € ab 01.08.15  <i>Brandenburg:</i> von 435 460 505 545 € auf 485 505 550 590 € ab 01.08.13 auf 520 540 585 630 € ab 01.08.14 auf 570 590 610 650 € ab 01.08.15
			S	Arb. Ang.	"		Bildung einer technischen Kommission zur Erarbeitung eines ERTV
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsklausel
	Mecklenburg-Vorpommern	9.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	18.06.13	01.06.13 31.05.15	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) 2,8 % ab 01.08.13 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.11.14
			AV	Ausz.	"	01.08.13 31.05.15	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) von 530 555 595 625 € auf 550 575 615 650 € ab 01.08.13 auf 570 595 635 675 € ab 01.08.14
			SZ	Arb. Ang.	"	01.05.13 30.04.15	Neufassung des MTV mit u. a folgender Änderung:  von 45 auf 50 % eines ME ab 2014
			LRTV GRTV	"		01.05.13 31.12.14	eigenständige TVe (bisherige Regelungen im MTV)
			S	"	"		Verhandlungsverpflichtung zum Abschluss eines ERTV sowie eines Entg.-TV bis 31.12.14 auf Grundlage des IGM-Entwurfs vom 18.04.13
Thüringen	10.400	Entg.	AN	24.06.13	01.06.13 30.04.15	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) 2,8 % ab 01.08.13 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.12.14	
		AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) von 457 514 581 633 € auf 485 530 600 645 € ab 01.08.13 auf 515 550 620 665 € ab 01.08.14	

## Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung <b>Kfz-Gewerbe</b>  Sachsen	25.500	Entg.	AN	25.06.13	01.05.13 30.04.15	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 3 Nullmonaten (Mai - Juli) 2,8 % ab 01.08.13 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.12.14
			AV	Ausz.	"	01.05.13 31.07.16	nach 3 Nullmonaten (Mai - Juli) von 490 545 600 655 € auf 510 565 620 680 € ab 01.08.13 auf 530 585 640 705 € ab 01.08.14 auf 570 600 650 710 € ab 01.08.15
			S	AN Ausz.	"		Maßregelungsklausel

**Verbrauchsgütergewerbe**

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	<b>Tischlerhandwerk</b> Nordwestdeutschland	59.500	Entg.  AV	AN  Ausz.	20.06.13  "	01.08.13 31.07.15  "	nach einem Nullmonat (August) 3,0 % ab 01.09.13 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.01.15  nach einem Nullmonat (August) von 490 600 680 € auf 520 630 710 € ab 01.09.13 auf 538 648 728 € ab 01.09.14
IGM	<b>Schmuck-, Edelmetall- und Uhrenindustrie</b> Baden-Württemberg	5.000	Entg. AV	AN Ausz.	24.06.13	01.08.13 31.03.15	nach 2 Nullmonaten (August und September) 3,4 % ab 01.10.13 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.08.14

## Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	<b>Brauereien</b> Hessen, Rheinland-Pfalz (o. Pfalz)	2.500	Entg. AV	AN Ausz.	27.05.13	01.05.13 30.04.15	<i>Ortsklasse I:</i> 2,7 % 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.05.14 <i>Ortsklassen II und III:</i> Erhöhungen jew. ab 01.06.2013/2014
NGG	<b>Sektkellereien, Brennereien, Spirituosenbetriebe</b> Hessen, Rheinland-Pfalz	4.100	Entg.  AV	AN  Ausz.	29.05.13  "	01.03.13 28.02.14  "	250 € Pauschale insg. für März - Mai 2,8 % ab 01.06.13  2,8 %
NGG	<b>Mühlenindustrie</b> Baden-Württemberg	1.600	Entg. AV	AN Ausz.	k. A.	01.07.13 30.06.15	2,7 % 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.07.14
NGG	<b>Süßwarenindustrie</b> Hamburg/Schleswig-Holstein	3.700	Entg. AV	AN Ausz.	24.06.13	01.05.13 31.03.15	nach einem Nullmonat (Mai) 3,0 % ab 01.06.13 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.06.14
	Hessen	6.100	Entg. AV	AN Ausz.	19.06.13	01.06.13 30.04.15	nach einem Nullmonat (Juni) 3,0 % ab 01.07.13 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.07.14
	Berlin-West	2.300	Entg. AV	AN Ausz.	01.07.13	01.07.13 31.05.15	nach einem Nullmonat (Juli) 3,0 % ab 01.08.13 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.08.14
NGG	<b>Obst u. Gemüse verarbeitende Industrie</b> Nordrhein-Westfalen	6.000	Entg.  AV	AN  Ausz.	14.06.13  "	01.05.13 31.03.15  "	nach einem Nullmonat (Mai) 3,0 % ab 01.06.13 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.06.14  nach einem Nullmonat (Mai) von 773 793 979 1.036 € auf 803 823 1.014 1.071 € ab 01.06.13 auf 833 853 1.049 1.106 € ab 01.06.14

## Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	<b>Nahrungsmittelindustrie</b> Hessen/ Rheinland-Pfalz	4.800	Lohn Geh.  AV	Arb. Ang.  Ausz.	04.06.13  "	01.04.13 31.03.14  "	nach einem Nullmonat (April) 3,0 % ab 01.05.13  nach einem Nullmonat (April) von 687,50 760,00 826,00 889,50 € auf 732,50 805,00 871,00 934,50 € ab 01.05.13
	<b>Bäckerhandwerk</b> Hessen	12.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	27.06.13	01.03.13 31.05.15	nach 4 Nullmonaten (März - Juni) 2,9 % ab 01.07.13 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.05.14
	Baden-Württemberg	26.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	10.06.13	01.05.13 30.06.15	nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 2,9 % ab 01.07.13 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.05.14



## Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Groß- und Außenhandel Schleswig-Holstein	46.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	20.06.13	01.05.13 30.04.15	nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 3,0 % ab 01.07.13 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.05.14 90 € zusätzliche Einmalzahlung im Mai 2014
			AV	Ausz.	"	01.08.13 31.07.15	von 655 762 864 € auf 682 789 891 € auf 701 808 910 € ab 01.08.14
	Hamburg	53.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	17.06.13	01.05.13 30.04.15	analog Schleswig-Holstein
			AV	Ausz.	"	01.08.13 31.07.15	von 674 754 878 € auf 701 781 905 € auf 720 800 924 € ab 01.08.14
	Niedersachsen/ Bremen	102.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	26.06.13	01.05.13 30.04.15	analog Schleswig-Holstein
			AV	Ausz.	"	01.08.13 31.07.15	von 700 774 827 € auf 727 801 854 € auf 746 820 873 € ab 01.08.14
	Hessen	92.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	21.06.13	01.05.13 30.04.15	analog Schleswig-Holstein
			AV	Ausz.	"	"	von 735 801 897 954 € auf 762 828 924 981 € auf 781 847 943 1.000 € ab 01.05.14
	Rheinland-Rheinessen	30.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	21.06.13	01.05.13 30.04.15	analog Groß- und Außenhandel Schleswig-Holstein
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) von 640 720 800 € auf 690 770 850 € ab 01.07.13 auf 720 800 880 € ab 01.05.14
	Pfalz	14.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	20.06.13	01.05.13 30.04.15	analog Groß- und Außenhandel Schleswig-Holstein
			AV	Ausz.	"	"	von 631 751 873 € auf 658 778 900 € auf 677 797 919 € ab 01.05.14

## Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Fortsetzung <b>Groß- und Außenhandel</b> Bayern	178.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	04.07.13	01.04.13 31.03.15	nach 2 Nullmonaten (April und Mai) 3,0 % ab 01.06.13 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.04.14 90 € zusätzliche Einmalzahlung im April 2014
			AV	Ausz.	"	01.09.13 31.08.15	von 718 763 808 € auf 745 790 835 € auf 764 809 854 € ab 01.09.14
	Berlin	20.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	17.06.13	01.05.13 30.04.15	analog Schleswig-Holstein
			AV	Ausz.	"	01.09.13 31.08.15	von 694,01 786,82 877,53 € auf 724,01 816,82 907,53 € auf 744,01 836,82 927,53 € ab 01.09.14
	Brandenburg	16.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	17.06.13	01.05.13 30.04.15	analog Schleswig-Holstein
			AV	Ausz.	"	01.09.13 31.08.15	von 678,10 769,83 857,18 € auf 708,10 799,83 887,18 € auf 728,10 819,83 907,18 € ab 01.09.14
Mecklenburg-Vorpommern	12.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	18.06.13	01.05.13 30.04.15	analog Schleswig-Holstein	
		AV	Ausz.	"	01.08.13 31.07.15	von 562 604 719 € auf 589 631 746 € auf 608 650 765 € ab 01.08.14	
ver.di	<b>Groß- u. Außenhandel, genossenschaftlicher Großhandel</b> Nordrhein-Westfalen	293.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	17.06.13	01.05.13 30.04.15	analog Groß- und Außenhandel Schleswig-Holstein
			AV	Ausz.	"	01.09.13 31.08.15	von 728 804 874 € auf 755 831 901 € auf 774 850 920 € ab 01.09.14
	Baden-Württemberg	143.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	14.06.13	01.04.13 31.03.15	analog Groß- und Außenhandel Bayern
			AV	Ausz.	"	01.09.13 31.08.14	von 775 835 895 955 € auf 802 862 922 982 € auf 821 881 941 1.001 € ab 01.09.14

## Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Fortsetzung <b>Groß- u. Außenhandel, genossenschaftlicher Großhandel</b> Sachsen-Anhalt	15.200	Lohn Geh.  AV	Arb. Ang.  Ausz.	17.06.13  "	01.05.13 30.04.15  01.08.13 31.07.15	analog Groß- und Außenhandel Schleswig-Holstein  von 647 716 761 € auf 674 743 788 € auf 693 762 807 € ab 01.08.14  <i>Erklärungsfrist: 31.07.13</i>
	Thüringen	16.800	Lohn Geh.  AV	Arb. Ang.  Ausz.	18.06.13  "	01.05.13 30.04.15  01.08.13 31.07.15	analog Groß- und Außenhandel Schleswig-Holstein  von 705,66 761,37 852,70 € auf 732,66 788,37 879,70 € auf 751,66 807,37 988,70 € ab 01.08.14
	Sachsen	38.500	Lohn Geh.  AV	Arb. Ang.  Ausz.	21.06.13  "	01.04.13 31.03.15  01.09.13 31.08.15	analog Groß- und Außenhandel Bayern  Unternehmen mit mehr als 20 AN: von 689,98 729,32 768,66 € auf 716,98 756,32 795,66 € auf 735,98 775,32 814,66 € ab 01.09.14
ver.di	<b>Genossenschaftlicher Großhandel</b> Niedersachsen/ Bremen	5.400	Lohn Geh.  AV	Arb. Ang.  Ausz.	20.06.13  "	01.05.13 30.04.15  01.09.13 31.08.15	analog Groß- und Außenhandel Schleswig-Holstein  von 597,30 669,37 785,11 € auf 624,30 696,37 812,11 € auf 643,30 715,37 831,11 € ab 01.09.14  <i>Erklärungsfrist: 31.07.13</i>
	Hessen	4.100	Lohn Geh.  AV	Arb. Ang.  Ausz.	27.06.13  "	01.05.13 30.04.15  "	analog Groß- und Außenhandel Schleswig-Holstein  von 732 804 886 € auf 759 831 913 € auf 778 850 932 € ab 01.05.14

**Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck**

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	<b>Friseurhandwerk</b> Schleswig-Holstein	5.900	Entg.  AV	AN  Ausz.	23.05.13  "	01.07.13 31.07.16  "	nach einem Nullmonat (Juli) 2,8 % im Durchschnitt ab 01.08.13 3,8 % im Durchschnitt ab 01.08.14 4,6 % im Durchschnitt ab 01.08.15  nach einem Nullmonat (Juli) von 300 400 500 € auf 310 420 520 € ab 01.08.13 auf 330 450 550 € ab 01.08.14 auf 350 480 580 € ab 01.08.15
IG BAU	<b>Gebäudereinigerhandwerk</b> Bundesgebiet West und Ost	381.200	Lohn S  AV	Arb.  Ausz.	20.06.13  "	01.11.13 31.10.15  "	nach 2 Nullmonaten (November und Dezember) Erhöhung der untersten LGr. West: von 9,00 auf 9,31/9,55 € je Std. (= 3,44/2,58 %) ab 01.01.14/15 Ost: von 7,56 auf 7,96/8,21 € je Std. (= 5,29/3,14 %) ab 01.01.14/15  entsprechende Erhöhung der übrigen LGr.  Tarifniveau Ost/West: von 84,0 auf 85,5/86,0 % ab 01.01.14/15, Vereinbarung der TV-Parteien zur Einsetzung einer Arbeitsgruppe ab Oktober zur Erarbeitung eines Stufenplans zur vollständigen Lohnangleichung des Ost- an das Westniveau bis spätestens Januar 2019  nach 2 Nullmonaten (November und Dezember) West: von 595 720 850 € auf 615 745 880 € ab 01.01.14 auf 630 765 900 € ab 01.01.15 Ost: von 500 605 715 € auf 540 655 775 € ab 01.01.14 auf 565 690 810 € ab 01.01.15
ver.di	<b>Buch- und Zeitschriftenverlage</b> Nordrhein-Westfalen	9.000	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	19.06.13	01.01.14 31.12.15	2,0 % 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.01.15

## Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	<b>öffentlicher Dienst</b> Nahverkehrsbetriebe (TV-N) Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Sachsen	30.700	AZ S	AN	03.07.13	01.01.14	<p>Abschluss eines TV "Demografie Nahverkehr" mit u.a. folgenden Regelungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzahlung von 1 % der Jahrestabellentg. plus SZ in einen betrieblichen Topf durch den AG</li> <li>- Entwicklung von auf den Betrieb zugeschnittenen Maßnahmen aus diesem Topf durch BR und AG, z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>- zur betrieblichen Gesundheitsförderung</li> <li>- zur Mischarbeit</li> <li>- zu Regelungen, die den besonderen Belangen älterer AN Rechnung tragen (Teilzeit-Arbeit, Langzeitkonten)</li> <li>- zur Veränderung der Arbeitsorganisation und -platzgestaltung</li> <li>- zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf</li> <li>- zum Wissensmanagement und -transfer</li> </ul> </li> <li>- Vereinbarung eines für den AG verpflichtenden Prüfschemas zur Weiterbeschäftigung gesundheitlich eingeschränkter AN sowie Prüfung der Notwendigkeit begleitender Schritte, Qualifizierung und/oder Umschulung, zur Weiterbeschäftigung auf einem anderen Arbeitsplatz</li> <li>- Einbeziehung in den TV Altersteilzeit des öffentlichen Dienstes</li> </ul>
ver.di	Berlin	13.000	Entg.  S	AN  "	21.05.13  "	01.07.13 30.06.15	<p>1,0 % 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.01.14 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.01.15</p> <p>Verlängerung der Anwendungsvereinbarung (u. a. Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen) bis 2025</p>
ver.di	<b>Stationierungstreitkräfte</b> inkl. Anhänge	21.500	Lohn Geh.  AZ	Arb. Ang.  "	14.06.13  "	01.02.13 31.08.14	<p><i>nach Warnstreiks:</i> 500 € Pauschale insg. für Februar - Dezember 30 € Sockelbetrag ab 01.01.14</p> <p>bezahlte Freistellung am 31.12. ab 2013</p>
ver.di	<b>AOK-Tarifgemeinschaft</b> Bundesgebiet West und Ost	42.900	S	AN	05.02.13		<p>Vereinbarung einer gemeinsamen Initiative der TV-Parteien zur Förderung des Gesundheitsmanagements und zur Begleitung des demografischen Wandels</p>

## **Aktuelle Publikationen**

### **Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2013**

Eine Zwischenbilanz der Lohn- und Gehaltsrunde 2013

Düsseldorf, Juli 2013

31 Seiten, **6 €**

### **Tarifpolitischer Jahresbericht 2012**

Höhere Tarifabschlüsse und Erfolge bei Leiharbeit  
und Ausbildung

Düsseldorf, Januar 2013

55 Seiten, **10 €**

### **Tarifliche Vergütungsgruppen im Niedriglohnbereich 2012**

- Eine Untersuchung in 41 Wirtschaftszweigen -

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 75

Düsseldorf, März 2013

ca. 30 Seiten, **5 €**

WSI-Mitteilungen - Schwerpunktheft – 7/2012

### **Stabilisierung des Flächentarifvertrages – Reform der Allgemeinverbindlicherklärung**

Koordinierung: Reinhard Bispinck und Thorsten Schulten

**Einzelheft 13,30 €**, ab 5 Hefte Staffelpreisrabatte

### **Förderung der Ausbildung durch Tarifvertrag im Jahr 2011**

Tarifliche Regelungen zur Schaffung von Ausbildungsplätzen  
und zur Übernahme von Ausgebildeten

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 74

Düsseldorf, März 2012

140 Seiten, **15 €**

### **Welche materiellen Wirkungen hat ein Tarifabschluss?**

Erläuterungen zur Tarifstatistik

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 71

Düsseldorf, Juli 2011

6 Seiten, **5 €**

#### **zu bestellen bei:**

WSI-Tarifarchiv in der Hans-Böckler-Stiftung  
Hans-Böckler-Str. 39, 40476 Düsseldorf  
Tel.: 0211/7778-248, Fax: 0211/7778-250  
E-Mail: Marion-Froemming@boeckler.de

**NEU!**

**WSI-Tarifarchiv 2013**  
**Statistisches Taschenbuch**  
**Tarifpolitik**



In rund 130 Tabellen, Übersichten und Schaubildern werden Informationen zu folgenden Schwerpunktthemen aufbereitet:

- Tarifvertragslandschaft
- Lohn und Gehalt
- Arbeitszeit
- Tarifbewegungen und Arbeitskämpfe
- Tarifregelungen in einzelnen Branchen

Die einzelnen Tabellen und Übersichten können im Internet auf der Website des WSI-Tarifarchivs abgerufen werden. Auch ein Download des gesamten Taschenbuchs ist möglich.

**Kostenlose Bestellung:**

Setzkasten GmbH,  
Kreuzbergstraße 56  
40489 Düsseldorf,  
Fax: +49 (0211) 4080090 - 40  
[mail@setzkasten.de](mailto:mail@setzkasten.de)  
Bestell-Nr.: 30381

Hiermit bestelle ich:

... Ex.  
**WSI-Tarifarchiv 2013**  
**Statistisches Taschenbuch**  
**Tarifpolitik**  
Düsseldorf, ca. 156 Seiten, kostenlos

Name: .....

Anschrift: .....

.....

.....

Datum/Unterschrift: .....